



**Bund Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.**

www.baptisten.de | Mission



Mission | Wir gehen hin.

Ein Handbuch

Der Dienstbereich Mission im Bund
Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland

Herausgegeben von Michael Kießalt und Christoph Stiba
2. gekürzte Auflage



Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Der Dienstbereich Mission im BEFG	
- Leitbild	5
- Arbeitsweise	7
- Organigramm	9
Abteilung Evangelisation	10
Abteilung Gemeindeaufbau	12
Abteilung Diakonie	14
Abteilung Weltmission	
- Komitee für Weltmission	17
- German Baptist Aid – Europahilfe	19
- Internationale Mission in Deutschland	21
Adressen / Kontakte	23



Anmerkung: Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die im Handbuch in der männlichen oder weiblichen Sprachform verwendet werden, schließen die jeweils andere Sprachform ein.

Der Dienstbereich Mission im BEFG umfasst vier Abteilungen. In ihnen spiegelt sich das vielfältige missionarische Engagement von Menschen wider, die sich in der Nachfolge Jesu auf unterschiedliche Weise zum Heil und zum Wohl von anderen Menschen einsetzen, in Deutschland und weit darüber hinaus.

Mission – wir gehen hin

Zentrales Motiv unseres missionarischen Engagements ist die Liebe Gottes zu den Menschen. Auch wenn es so scheint, als ob viele Menschen von ihrem Schöpfer nichts wissen wollten und Gott ihnen egal sei, so hat er doch seine Menschen nicht vergessen oder fallen gelassen. In Jesus kam er zu uns Menschen, in unsere Schuld, in unser Leiden, in unsere Freuden und in unsere Hoffnungen hinein. Wie Gott in Christus Mensch geworden ist, so treten wir in Christi Fußstapfen in die Welt unserer Mitmenschen ein. Ganz verwurzelt in unserem Glauben werden wir Schwester und Bruder unserer Mitmenschen und bitten an Christi Statt: Lasst Euch verzeihen mit Gott! Wie Jesus die Gemeinschaft mit allen Menschen gesucht hat, so sind auch seine Leute berufen, zu den Menschen zu gehen. Dort, wo sie leben, in ihrem Denken und in ihren konkreten Lebensbezügen, haben wir das Evangelium in Wort und Tat zu bezeugen. Wir sind berufen hinzugehen – zu den Menschen.

Wenn wir als Christen in der Nachfolge Jesu in diese große Mission Gottes hineingezogen werden, dann stehen wir zusammen, dann werden sich Gemeinden ihrer Mission erneut bewusst. In unserem Engagement erleben wir Reich Gottes, jeder an seinem Ort, mit den Menschen die dort leben. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg zu den Menschen, die Christus brauchen. Das Leitwort für die Mitarbeiter im Dienstbereich Mission lautet daher:





→ **Wir gehen hin.**

**Mit Gemeinden
gehen wir neue Wege,
damit Menschen
Jesus Christus erleben!**

Wir befähigen Gemeinden zu evangelistischem, dia-konischem und auch weltmissionarischem Reden und Handeln. Wir geben Impulse und koordinieren beste-hende Initiativen und Aktivitäten. Wir ermöglichen neue (welt-)missionarische, evangelistische und dia-konische Initiativen, damit Gemeinden zum Wohl und Heil vieler Menschen neue Wege gehen.



Dazu will das vorliegende Handbuch in einer gekürz-ten Fassung informieren und motivieren. Die Artikel regen an, über Evangelisation, Gemeindeaufbau, Dia-konie und Weltmission nachzudenken. Bewegt von der Liebe Christi und mit dem Ziel vor Augen, dass Men-schen Jesus Christus erleben, wollen wir als Dienstbe-reich Mission mit Einzelnen und Gemeinden bewährte Wege der Mission beschreiten und neue Wege der Mis-sion gehen.

Ihr / Euer Christoph Stiba
(Leiter Dienstbereich Mission)





Slogan: Mission | Wir gehen hin.

Leitbild:

Mit Gemeinden gehen wir neue Wege,
damit Menschen Jesus Christus erleben.



Leitsätze:

Vernetzte Mission

Um die Mission in den Gemeinden zu stärken, engagiert sich der Dienstbereich Mission in den Abteilungen Evangelisation, Diakonie, Gemeindeaufbau und Weltmission. Die speziellen Schwerpunkte der Abteilungen greifen in der konkreten Missionsarbeit vor Ort ineinander und bilden in diesem Miteinander das Zeugnis des Evangeliums.

Evangelisation

Unsere Mission besteht darin, dass wir den Menschen das Wort des Evangeliums verkündigen, sie zur Umkehr einladen und zu einem evangeliumsgemäßen Leben herausfordern.

Diakonie

Unsere Mission ist es, den Menschen die Liebe Gottes spürbar und sichtbar nahe zu bringen, indem wir sie in ihren aktuellen Nöten unterstützen und begleiten.

Gemeindeaufbau

Unsere Mission kommt bei den Menschen an, wenn wir neue Gemeinden gründen, und besonders kleine Gemeinden motivieren und stärken, damit sie ihre Mission in ihrem Umfeld wahrnehmen.

Weltmission

In unserer Mission übernehmen wir Verantwortung für Menschen aus allen Ländern und Kulturen, in Deutschland, Europa und weltweit und arbeiten mit ihnen zusammen.





→ Werte und Standards

Gemeinden

Wir motivieren und helfen Gemeinden, ihre Mission vor Ort und weltweit zu leben.

Ressourcen

Wir unterstützen sie dabei mit inhaltlichen, personellen und finanziellen Ressourcen.

Evangelium

Unser Engagement entspringt dem Hören auf das richtige und rettende Evangelium von Jesus Christus.

Ganzheitlichkeit

Unsere Mission zielt auf das Heil des Menschen in allen seinen Lebensbezügen.

Kontextualität

Wir haben die jeweiligen Menschen vor Ort in ihrem speziellen Lebenskontext und mit ihren konkreten Bedürfnissen und Nöten vor Augen.

Menschenwürde

Wir achten die Würde und Freiheit aller Menschen, denen wir in unserer Mission begegnen. In diesen Begegnungen sind wir nie nur Gebende, sondern auch Empfangende.

Interkulturell

Unser missionarischer Auftrag überschreitet nationale, kulturelle, religiöse und sprachliche Grenzen.

Ökumenisch

Unser Engagement ist geprägt vom Respekt gegenüber anderen Kirchen und Gemeinden, mit denen wir gerne zusammenarbeiten.





Dienstbereich Mission – Arbeitsweise

Im Dienstbereich Mission arbeiten viele ehrenamtliche und einige hauptamtliche Mitarbeiter in verschiedensten *Arbeitskreisen und Initiativen* zusammen. In den Landesverbänden wirken die Regionalreferenten des Dienstbereichs Mission gemeinsam mit den jeweiligen Missionsbeauftragten.

Alle zwei Jahre treffen sich alle Mitarbeiter zur gemeinsamen *Mitarbeiterkonferenz (MAK)*. Die MAK ist quasi das „Familientreffen“ des Dienstbereichs Mission: Wir ermutigen einander, wir tauschen Erfahrungen aus, wir stimmen unser Missionsengagement ab und diskutieren über aktuelle Themen.

Jedes Jahr im Januar laden wir ein zur *Impulstagung Mission*. Die Tagung wird von der Abteilung Evangelisation organisiert und wendet sich an alle missionarisch engagierten und leitenden Mitarbeiter in Gemeinden, auch Mitarbeiter in Gemeinden und Initiativen des BEFG, die vom DB Mission finanziell unterstützt werden. Die Tagung hat das Anliegen der Evangelisation im





**Mit Gemeinden
gehen wir
neue Wege,
damit Menschen
Jesus Christus
erleben!**

- Fokus, doch spielen die anderen Dimensionen der Mission Gottes immer eine große Rolle. So werden bei dieser Tagung auch gemeindekybernetische, diakonische sowie globale und interkulturelle Aspekte thematisiert. Ergänzend gibt es das *Forum Diakonie*, eine mehrtägige Fortbildungsveranstaltung für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im diakonischen Bereich.

Die *Teamsitzungen* des Dienstbereichs Mission finden fünf Mal im Jahr über ein oder zwei Tage statt. Zum Team des Dienstbereiches gehören zehn Mitarbeiter, die teil- oder vollzeitlich beim BEFG angestellt oder die von ihren Dienstgebern für die ehrenamtliche Arbeit im Dienstbereich Mission freigestellt sind. In den Teamsitzungen werden die jeweils anliegenden Arbeiten und Inhalte des Dienstbereichs Mission besprochen und delegiert.

Die hauptamtlichen Mitarbeiter des DB verstehen sich als Impulsgeber, Ermöglicher und Koordinatoren für die Arbeit. Sie sorgen dafür, dass die verschiedenen Abteilungen zusammenarbeiten, und begleiten die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Der Leiter des Dienstbereichs ist Mitglied der Bundesgeschäftsführung des BEFG.





Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

www.baptisten.de | Mission

Evangelisation

Veranstaltungen

- Kreativ- und Kunst-Evangelisation
- „Jesus erleben“
- „Gottes geliebte Menschen“
- „Schönen guten Abend“
- Gottesdienste der leisen Töne

Impulse

- Agentur für Zeltmission
- Komm ins Bild
- Gott-sei-Dank-Fest
- www.ewigkite.de
- Evangelistenpool

Schulung

- Seminare, Impulstagungen

Vernetzung

- Alphakurse, ProChrist, Koalition für Evangelisation

Gemeindeaufbau

Gemeindegründung

- Begleitung, Beratung
- Konferenzen

Kleine Gemeinden

- Begleitung, Beratung
- Konzepte

„Gemeinden helfen Gemeinden“

- Unterstützungsfonds für missionarische Gemeindegemeinschaften

Aussiedlerarbeit

- Integration, Gemeindeberatung
- Evangelisation

Diakonie

Gemeindenaher Diakonie

- Beratung
- Forum Diakonie
- Diakonischer Grundkurs

Vernetzung

- AG Ev.-Freikirchl. Kindertagesstätten
- Verband der Krankenhausseelsorger
- Stiftung Chance zum Leben
- Christliches MS-Netzwerk
- Netzwerk gegen Menschenhandel
- Diakonische Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen

Weltmission

Komitee für Weltmission

- EBM INTERNATIONAL
- Missionspartnerschaften und Volontariatsdienste
- GJW global, Terra Nova Mondai u. a.
- Vernetzung: EMW, aem

Europahilfe (German Baptist Aid)

- Humanitäre Hilfe
- Kinder in Not
- Ausbildung
- Diakonischer Gemeindeaufbau

Internationale Mission in Deutschland (IMD)

- Begleitung/Beratung von internationalen Gemeinden
- Vernetzung und Kontaktpflege
- Interreligiöse Begegnungen

Leitung

Leiter des Dienstbereichs

Referate

für die drei Regionen Süd, Nord und Ost
Evangelisation, Gemeindegründung
Diakonie, internationale Gemeinden



Abteilung Evangelisation



»Jesus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.« (Mt 28,18-20)

»Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.« (Jh. 20,21)

Der christliche Glaube hat unter den Menschen in unserer Gesellschaft an Bedeutung verloren. Wenn Menschen Antworten suchen nach Sinn, Werten und Wahrheit, dann nicht zuerst bei den Kirchen und ihrer Botschaft. Gegenüber der Institution Kirche gehen manche Menschen auf Distanz, doch sind viele religiös interessiert. Einige haben sich schon seit Generationen von kirchlichen Zusammenhängen und religiösen Anliegen losgesagt, dass „sie sogar vergessen haben, dass sie Gott vergessen haben“.

In diese Situation hinein sind Christen und Gemeinden aufgefordert, das Evangelium zu bezeugen. Evangelisation war den Gemeinden des BEFG schon immer wichtig. Und doch fühlen sich viele heute verunsichert. Sie müssen lernen, sich auf das neue Lebensgefühl der Menschen einzulassen, damit ihre Evangeliumsverkündigung wirklich bei den Menschen ankommt. Gemeinden sind zum Lernen herausgefordert, ihren Glauben neu zu bekennen, in der Sprache der Menschen.

Wir möchten Gemeinden helfen,

- die Gesellschaft um sie herum wahrzunehmen und von daher ein evangelistisches Profil zu entwickeln, das auch zu der Gemeinde passt.
- Menschen in ihrem Umfeld neu und herausfordernd zum Glauben einzuladen.
- die Türen ihres Gemeindelebens für Menschen, die Christus noch nicht kennen, zu öffnen.



Um das evangelistische Anliegen zu fördern, bietet die Abteilung Evangelisation des Dienstbereiches Mission folgende Möglichkeiten an:

Seminare und Impulstage zu Themen der Evangelisation

Evangelisationsveranstaltungen

Angebot von Modulen und Vermittlung von Evangelisten, um Gemeinden zu helfen, eine Evangelisationsveranstaltung durchzuführen, z. B.

- „Gottes geliebte Menschen“:
www.gottesgeliebtmenschen.de
- „Jesus erleben“: www.jesuserleben.de

Kunstevangelisation

Anhand von Kunstausstellungen wird das Evangelium ansprechend und kreativ verkündigt, z. B. durch eine „Chagall-Ausstellung“ oder durch eine Ausstellung zur Thematik der Menschenrechte.

Glaubenskurse, z. B. Alphakurs

Mehrwöchige Glaubenskurse, die viele unterschiedliche Gestaltungselemente enthalten.

Agentur für Zeltmission

Vermittlung von Zelten sowie Beratung und Hilfe bei Zelteinsätzen.

Evangelistenpool

Internetplattform, auf der evangelistisch begabte Christen ihre Dienste anbieten und interessierte Gemeinden ihren evangelistischen Mitarbeiter finden können:
www.baptisten.de/mission/mission-live/evangelisation/evangelistenpool





Abteilung Gemeindeaufbau



»Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und in Samarien und bis an das Ende der Erde.« (Apg. 1,8)

Mission ist immer auch Gemeindebewegung: Wo Menschen Christen werden und sind, werden Gemeinden gegründet, die missionarisch in ihrer Umwelt leben. Darum braucht es starke Gemeinden, die zur Gesellschaft hin offene Türen und Fenster haben. Dabei gilt ein besonderes Augenmerk den kleinen Gemeinden. Der BEFG besteht zu 60 Prozent aus Gemeinden, die weniger als 100 Mitglieder haben.

Wir initiieren und begleiten die Gründung neuer Gemeinden, damit mehr Menschen in ihren soziologischen, geographischen oder kulturellen Zusammenhängen die Liebe Gottes erleben.

Wenn bereits bestehende Gemeinden und neu gegründete Gemeinden sich als Ergänzung und nicht als Konkurrenz verstehen, dann kann der Missionsauftrag in einer Stadt oder auch in einer ganzen Region besser erfüllt werden.

Der Dienstbereich Mission engagiert sich für die Gründung neuer Gemeinden und hilft bestehenden Gemeinden, sich missionarisch weiterzuentwickeln.

Um Gemeindegründungen und den missionarischen Aufbau kleiner Gemeinden zu unterstützen und zu fördern engagiert sich die Abteilung Gemeindeaufbau in folgenden Bereichen:

Forum für Gemeindegründung

Im Forum Gemeindegründung treffen sich Gemeindegründer und Interessierte, um die speziellen Anliegen von Gemeindegründungen zu besprechen und einander mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

www.gemeindegruenden.de



Forum Kleine Gemeinden

Im Forum Kleine Gemeinden treffen sich Mitarbeiter aus kleinen Gemeinden, um ihre Herausforderungen zu besprechen und einander zu helfen, damit sie mit ihrer kleinen Kraft ihren missionarischen Auftrag wahrnehmen können.

Missionsregionen

Bestehende kleine Gemeinden und Gemeindeneugründungen schaffen sich bessere Zukunftsperspektiven, wenn sie ihre Ressourcen bündeln und missionarisch kreativ in Missionsregionen zusammenarbeiten. Damit sich Gemeindegründungen und kleine missionarische Gemeinden besser entwickeln können, indem sie einander helfen, Ressourcen austauschen und voneinander lernen, werden Gemeinden und Landesverbände ermutigt, Missionsregionen zu bilden.

„Gemeinden helfen Gemeinden“

Manchmal brauchen Gemeinden einen finanziellen Zuschuss für ihre guten missionarischen Projekte. Hier können sie beim Dienstbereich Mission Unterstützung beantragen, der für diesen Zweck den Fonds „Gemeinden helfen Gemeinden“ eingerichtet hat, der sich aus Spenden finanzstärkerer Gemeinden oder Einzelpersonen finanziert.

Aussiedlerarbeit

Um das Miteinander im BEFG zu fördern, sucht man besondere Kontakte mit Aussiedlergemeinden und -gruppen. Mit Vertretern von Aussiedlerbünden außerhalb des BEFG werden regelmäßige Gespräche geführt.





Abteilung Diakonie



*»Ich bin hungrig gewesen
 und ihr habt mir zu essen gegeben.
 Ich bin durstig gewesen
 und ihr habt mir zu trinken gegeben.
 Ich bin ein Fremder gewesen
 und ihr habt mich aufgenommen.
 Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet.
 Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht.
 Ich bin im Gefängnis gewesen
 und ihr seid zu mir gekommen.
 Was ihr getan habt einem von diesen meinen
 geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.«
 (Mt. 25, 35f, 40)*

Viele Texte und Geschichten im Alten und Neuen Testament erzählen davon, dass die Mitglieder des Gottesvolkes füreinander eintreten und aufeinander achten. Die Berichte über das Leben Jesu spiegeln Gottes Umgang mit uns Menschen wider und werden zum geistlichen Maßstab für unser Denken und Handeln.

Seit ihren Anfängen im 19. Jahrhundert in Deutschland nehmen die Gemeinden des BEFG ihren diakonischen Auftrag an den Menschen wahr. Weil der Glaube an Jesus Christus und praktizierte Nächstenliebe zusammen gehören, leisten Gemeinden und diakonische Einrichtungen vielfältige Dienste am Menschen. Sie helfen Menschen in Not und in sozial ungerechten Verhältnissen und sie versuchen, die Ursachen dieser Notlagen zu beheben.

Indem die Gemeinde die Liebe Jesu praktisch werden lässt, interessieren sich Menschen für die Gemeinde und ihr Evangelium.

Der Leitungskreis Diakonie fördert und vernetzt die diakonischen Aktivitäten in den Gemeinden des BEFG.



Die Verantwortlichen in der Abteilung Diakonie helfen den Gemeinden,

- die gesellschaftlichen Herausforderungen wahrzunehmen und darauf zu reagieren,
- ihr eigenes diakonisches Profil zu entdecken und ihr Potential zu entfalten,
- diakonische Projekte vor Ort zu entwickeln.

Um gemeindenahe Diakonie zu unterstützen und zu fördern, engagiert sich die Abteilung Diakonie des Dienstbereiches Mission in folgenden Bereichen und Initiativen:



www.Diakonieboerse.de

Auf der Internetseite werden diakonische Projekte von Gemeinden des BEFG vorgestellt. Sie gibt Informationen, Anregungen und Kontaktadressen. Jede Gemeinde kann ihr diakonisches Projekt in die Diakoniebörse einstellen.

Forum Diakonie

Eine mehrtägige Fortbildungsveranstaltung für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende im diakonischen Bereich

Seminare und Schulungen

zum Thema Diakonie in einem Landesverband, in einer Region oder in einer Gemeinde

Diakonietage in Regionen

Eintägige Veranstaltung mit Referaten, Vorstellungen von Projekten aus der Region und Austausch

Sonntag der Diakonie

Gottesdienstentwurf, 1 Mal jährlich zum 2. Sonntag im September:

www.baptisten.de/mission/mission-live/diakonie





→ **Grundkurs Diakonie**

Anderthalbjährige Fortbildung in Zusammenarbeit mit der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen. Der Kurs vermittelt Mitarbeitenden und Interessierten diakonische Grundkompetenzen und diakonisches Wissen. (www.daek.de)

Berufsgruppenfachtagungen

Begleitung und Schulung für Hauptamtliche:

- Konvent der Diakoninnen und Diakone (www.dia-kon.de)
- ErzieherInnen-Fachtagung (www.agef-kitas.de)
- Fachtagung der Krankenhaus- und Heimseelsorger

Netzwerke und Initiativen

- Christliches Multiple Sklerose-Netzwerk:
Bundesweite Treffen und Austausch im Internet:
www.baptisten.de/mission/mission-live/diakonie/christliches-ms-netzwerk
- Netzwerk gegen Menschenhandel: Sensibel werden für das Problem und einen Beitrag leisten zur Bekämpfung (www.netzwerk-gegen-menschenhandel.de)
- Stiftung „Chance zum Leben“: Finanzielle Unterstützung für Frauen und Familien in Not, in Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk Kirchröder Turm (www.chance-zum-leben.de)
- Allein mit Kind, in Zusammenarbeit mit dem Frauenwerk des BEFG (www.frauenwerk.org/pages/fw/allein-mit-kind.php)
- Suchthilfe



»Gehet hin und machet zu Jüngern
alle Völker.« (Mt. 28,19)
»Ihr seid das Salz der Erde.
Ihr seid das Licht der Welt.« (Mt. 5,13)
»Was ihr für einen meiner geringsten Brüder
getan habt, das habt ihr mir getan.« (Mt. 25,40)



Komitee für Weltmission

Weltmission ist kulturübergreifende Liebe in Wort und Tat nach dem Vorbild und Auftrag Jesu.

Gottes Liebe will die ganze Welt erfüllen. Deutsche Baptisten sind seit Ende des 19. Jahrhunderts in Kamerun missionarisch aktiv. Seitdem hat sich viel geändert. Weltmission geschieht heute nicht mehr einseitig von Nord nach Süd, sondern von überall her zu überall hin. Missionare werden zu Mitarbeitern der jeweiligen einheimischen Kirche und erfüllen ihre missionarischen Aufgaben in allem Respekt vor den Einheimischen und ihrer Kultur. Je nach Situation und Aufgabe ist ihre Mission eher evangelistisch oder diakonisch geprägt. Wichtig ist, dass ihr Dienst erfüllt ist von der Liebe Jesu zu allen Menschen.

Mission geschieht durch Christen, die die leidenschaftliche Liebe Gottes für seine Schöpfung teilen, damit Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit Jesus Christus erfahren und erfüllt von der heilsamen Kraft des Evangeliums Verantwortung für die Welt übernehmen.

In den vergangenen Jahrzehnten ist das Christentum in vielen Ländern der Südhalbkugel stark gewachsen. Länder des Südens sind zu sendenden Ländern der Weltmission geworden. Durch die wirtschaftliche Globalisierung ist die Welt näher zusammengerückt, im Guten wie im Schlechten. Der veränderten Situation in Kirche und Welt begegnet man am besten gemeinsam, indem man in Süd und Nord partnerschaftlich zusammenarbeitet.





- ➔ Weltmission geschieht heute in Partnerschaft auf Augenhöhe. Durch rege Kommunikation und durch persönliche Begegnungen wollen wir die Partnerschaft zwischen Gemeindebünden und Gemeinden stärken. Trotz mancher großer finanziellen Unterschiede will man finanzielle Abhängigkeitsverhältnisse vermeiden; alle Partner sind in die Verantwortung gerufen.

Der BEFG ist Träger und engagiertes Mitglied von EBM International (Europäische Baptistische Mission International), die in der Türkei, in Afrika, Lateinamerika und Asien aktiv ist. Das Komitee für Weltmission vertritt den BEFG in diesen Aufgaben und kooperiert eng mit EBM International. Es ist aber auch mit anderen missionarischen Initiativen wie z. B. GJW global und den Förderkreis Terra Nova Mondai vernetzt.



Zu den Aufgaben des Komitees für Weltmission gehören:

- Ermutigung zur Weltmission
- Initiierung und Durchführung von Projekten und internationalen missionarischen Partnerschaften (z. B. Malawi)
- Begleitung von Missionaren der EBM International
- Vertretung des BEFG in Gremien der Weltmission

EBM INTERNATIONAL (www.ebm-international.de), Gemeindejugendwerk (www.gjw-global.de) und Terra Nova Mondai e.V. (www.terranovamondai.de) engagieren sich ...

... in folgenden Bereichen:

- Evangelisation
- Gemeindegründung und -entwicklung
- Ausbildung haupt- und ehrenamtlicher Kirchenmitarbeiter
- Bildungsarbeit in Schulen und Berufszentren
- Medizinische Arbeit
- Landwirtschaftliche Entwicklung



... in folgenden Ländern:

- Afrika: Äquatorialguinea, Kamerun, Malawi, Mozambik, Sierra Leone, Südafrika, Zentralafrika
- Lateinamerika: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Kuba, Peru
- Indien
- Türkei



German Baptist Aid – Europahilfe

»Wer sich der Armen erbarmt, der ehrt Gott!« (Spr. 14,31)

»Nehmt euch der Not der Heiligen an!« (Rö. 12,13)

»Jesus spricht: Gebt ihr ihnen zu essen!« (Mt. 14,16)

German Baptist Aid (GBA – oder auf Deutsch: die Europahilfe) unterstützt sozial-missionarische Projekte außerhalb Deutschlands mit den Schwerpunkten: Humanitäre Hilfe, Ausbildung, Kinderhilfe und diakonischer Gemeindeaufbau.

German Baptist Aid führt damit die Arbeit der ehemaligen Osteuropahilfe fort. Diese war eine Antwort des BEFG auf die vielen Anfragen und Nöte, die beim Fall des eisernen Vorhangs in Osteuropa sichtbar wurden. Zurzeit fördert German Baptist Aid sozial engagierte Gemeinden und Organisationen mit zumeist baptistischem Hintergrund im gesamten Raum der Europäischen Baptistischen Föderation. Diese Förderung besteht in finanzieller Unterstützung, aber auch in Schulungen der Mitarbeiter und Vernetzung der Projektpartner untereinander.





- ➔ German Baptist Aid unterstützt partnerschaftlich und projektbezogen. Über die Anträge entscheidet ein vom Präsidium des BEFG berufenes Komitee. Es achtet bei seinen Entscheidungen darauf, dass die Arbeit der Partner nachhaltig und gesellschaftsrelevant geschieht. Förderungswürdig sind Projekte, die vom Baptistenbund der Antragsteller befürwortet werden und ein deutliches Eigenengagement aufweisen. Geförderte Projekte werden besucht und berichten dem Komitee regelmäßig über ihre Arbeit und über die Verwendung der Fördermittel.

Das Komitee trifft sich in der Regel vier Mal im Jahr. Um Gemeinden in Europa zu unterstützen und in Not- und Krisensituationen zu helfen, unterstützt German Baptist Aid zurzeit ca. 45 Projekte in unterschiedlichen Ländern (www.germanbaptistaid.de).

Beispielprojekte:

- Suppenküche und Rehabilitationsprojekt in Tallinn/ Estland
- Reha für Alkohol- und Drogenabhängige in Sibirien/ Russland
- Gefangenenhilfe im Libanon
- Schulförderung für Romakinder in Serbien
- Pastorenfortbildung in Belgien





Internationale Mission in Deutschland (IMD)

»Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland; ich bin der Herr, euer Gott.« (3. Mose 19,22.34)



In Deutschland leben 7,5 Millionen Ausländer. Weitere 8,5 Millionen Mitbürger besitzen einen deutschen Pass, sind aber „nicht-deutscher Herkunft“. Insbesondere Gemeinden des BEFG in größeren Städten oder Ballungszentren kommen in Kontakt mit Migranten („nicht in Deutschland geborene Mitbürger und deren Nachkommen“) und mit christlichen Migrantengruppen oder Gemeinden, deren Mitglieder fast ausschließlich aus Migranten bestehen. Kulturelle und auch sprachliche Barrieren erschweren das Miteinander von deutschen und fremdsprachigen Gemeinden.

Internationale Mission in Deutschland möchte internationale Gruppen und Gemeinden stärken, indem sie diese wahrnimmt und sie in ihrer missionarischen Arbeit stärkt. Ebenso möchte die IMD die internationalen Gruppen und Gemeinden vernetzen, damit diese gestärkt und befähigt werden, die Integration in die deutsche Gesellschaft voranzubringen. IMD hilft internationalen Gemeinden bei der Aufnahme in den BEFG.

Die IMD möchte die deutschen Gemeinden für die internationalen Mitbürger und für die christlichen Gruppen in Deutschland sensibilisieren. Dabei ist es der IMD wichtig, dass Christen offen über die kulturelle Prägung ihres Glaubens sprechen, dass sie die jeweilige kulturelle Prägung der anderen Christen achten.

IMD engagiert sich in folgenden Bereichen und Arbeitsgruppen:





Regionalbeauftragte

Die internationalen Gemeinden sollen durch Regionalbeauftragte in den Leitungen der Landesverbände des BEFG vertreten sein, damit das missionarische Anliegen der internationalen Gemeinden wahrgenommen wird und zur Sprache kommt.



Begleitung von Gemeinden

Beratung und Betreuung von deutschen und internationalen Gemeinden bei Konfliktfällen im Miteinander von deutschen und internationalen Gemeinden sowie Hilfe bzgl. der Aufnahme internationaler Gemeinden in den BEFG.

Konferenzen und Tagungen

Angebote für deutsche und internationale Gemeinden, bei denen gemeinsame Gottesdienste und die Möglichkeit zur Begegnung im Vordergrund stehen.

Schulung und Beratung

Mitarbeitertage für internationale Gemeinden zu aktuellen Herausforderungen. Die Schulungen dienen auch der Vernetzung der internationalen Gruppen und Gemeinden.

Konsultation Internationale Gemeinden

- Austausch zwischen den Leitern internationaler Gemeinden und den Leitern des BEFG
- Austausch von Informationen, Fragestellungen und Vertiefung der Beziehungen

Pastorales Integrations- und Ausbildungsprogramm (PIAP)

Für die wachsende Zahl internationaler Gemeinden besteht großer Bedarf an theologisch ausgebildeten Pastoren und Leitern. Die IMD hat dafür ein Ausbildungsprogramm initiiert, das vom Dienstbereich Ordinierte Mitarbeiter federführend ausgeführt wird. Darüber hinaus engagiert sich die IMD in theologischen Bildungsprogrammen für Leiter von Migrationsgemeinden auch in anderen Kirchen.

Initiative Ismael

Ermutigt und hilft Gemeinden, Moslems zu begegnen; vernetzt Gemeinden, die unter Moslems aktiv sind; sieht sich als freikirchliche Stimme im interreligiösen Dialog.



Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

www.baptisten.de | Mission

Johann-Gerhard-Oncken-Straße 7, 14641 Wustermark / OT Elstal
www.baptisten.de/mission

Leiter des Dienstbereiches Mission, Mitglied der Bundesgeschäftsführung:

Pastor Christoph Siba
Telefon: 033234 74-170
Mobil: 0171 3129524
E-Mail: CSiba@baptisten.de

Sekretariat:

Caren Kunz
Telefon: 033234 74-172
Fax: 033234 74-171
E-Mail: CKunz@baptisten.de

Regionalbeauftragter Region Nord:

Pastor Carsten Hokema
Telefon: 0441 7703833
Mobil: 0172 3976601
E-Mail: CHokema@baptisten.de

Regionalbeauftragter Region Ost:

Pastor Helmut Christian Gohr
Telefon: 03991 165717
Fax: 03991 165717
E-Mail: HChrGohr@t-online.de

Regionalbeauftragter Region Süd:

Pastor Gunnar Bremer
Telefon: 07135 938276
Fax: 07135 938277
Mobil: 0172 3976602
E-Mail: GBremer@baptisten.de

Internationale Mission in Deutschland, Abteilung Evangelisation:

Pastor Michael Kisskalt
Telefon: 032334 74-336
Fax: 032334 74-309
E-Mail: MKisskalt@baptisten.de

Gemeindenaher Diakonie:

Diakonin Gabriele Löding
Telefon: 04131 61076
E-Mail: GLoeding@baptisten.de

Sachbearbeitung Europahilfe (German Baptist Aid):

Birgit Fischer
Telefon: 033234 74-112
Fax: 033234 74-171
E-Mail: BFischer@baptisten.de

Gemeindegründung:

NN
Telefon:
Fax:
E-Mail:

Aussiedlerarbeit:

Pastor Rudolf Janzen (ehrenamtlich)
Telefon: 0851 2017038
E-Mail: rudolfjanzen@web.de

Komitee für Weltmission:

Ulrich Wagner (Vorsitzender, ehrenamtlich.)
Telefon: 02263 2999
Fax: 03222 3786687
E-Mail: Uli.Wagner@t-online.de

Wir gehen hin. ↑

~~Elstal~~